



philosophische akademie

Leitbild

Die philosophische akademie versteht sich als Verein zur Förderung des interdisziplinären wissenschaftlichen Diskurses im Bereich der Kulturwissenschaften. Im Besonderen geschieht dies im Rahmen der alljährlichen Tagung

philosophische akademie Philosophisch-Kulturwissenschaftliches Symposium

welche sich in erster Linie an StudentInnen, aber auch an junge noch nicht arrivierte WissenschaftlerInnen aller Disziplinen richtet und ihnen die Möglichkeit bietet, ihre Arbeiten einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. In Vorträgen und Diskussionen wird ein bestimmtes Thema aus verschiedenen Perspektiven kritisch beleuchtet. Dabei liegt der Schwerpunkt des Symposiums auf geistes-, kultur-, human- und sozialwissenschaftlichen Fragestellungen, wobei die unterschiedlichen Disziplinen nicht nur zu Wort, sondern auch miteinander ins Gespräch kommen sollen. Das Thema des Symposiums wird an Universitäten und Forschungseinrichtungen in ganz Europa ausgeschrieben, die Einladung der ReferentInnen erfolgt nach Auswahl der eingereichten Bewerbungen durch die wissenschaftliche Leiterin des Symposiums. Die Tagungsbeiträge zur philosophischen akademie werden auch im gleichnamigen Sammelband publiziert.

Gerade für junge, angehende WissenschaftlerInnen aus Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Gebieten ist es äußerst schwierig im wissenschaftlichen Umfeld Fuß zu fassen. Hier bietet die philosophische akademie eine Hilfestellung, indem durch einen Vortrag auf einem wissenschaftlichen Symposium und in der darauf folgenden Publikation desselben in einem gemeinsamen Sammelband der steinige Boden für eine zukünftige wissenschaftliche Karriere geebnet wird.

Ein weiteres Anliegen des Vereins ist es, StudentInnen überhaupt einmal die Möglichkeit zu bieten, an die Öffentlichkeit zu treten und ihre Gedanken in einer kritischen Auseinandersetzung mit anderen auf Herz und Nieren zu prüfen.

Der Verein setzt sich aber auch ganz allgemein für die Förderung der wissenschaftlichen und kulturellen Fortbildung sowie für die Förderung des Interesses an philosophischen Fragen bei jungen Menschen ein. Auch dies kann durch die Veranstaltung der philosophischen akademie erreicht werden, da wir es uns zum Ziel gesetzt haben, Studenten aus möglichst vielen verschiedenen Disziplinen als Teilnehmer zu gewinnen und sie in den Diskurs miteinzubeziehen.



philosophische akademie

Wir sind davon überzeugt, dass auch der vielschichtige Austausch von Ideen über Instituts- und Landesgrenzen hinweg ein unschlagbares Argument für unsere Arbeit darstellt. Gerade in Zeiten, in denen die Staaten des Europäischen Kontinents politisch und kulturell mehr und mehr zusammenrücken, sollte die Wissenschaft die Chancen einer überregionalen und interdisziplinären Vernetzung nützen, um ihre eigenen geistigen Grenzen zu überwinden.

Da zurzeit die internationale Vernetzung hauptsächlich über das Internet zustande kommt, wollen wir weiters den sozialen Aspekt unserer Arbeit hervorheben. Gerade der Filter eines elektronischen Vermittlungsmediums reduziert den Wissensaustausch oft auf pure Fakten und lässt die aus einer phänomenologischen Perspektive wichtigen sozialen und emotionalen Implikationen, welche einen bedeutenden Anteil eines jeden Wissensaustausches und einer jeden Wissensvermittlung darstellen, zunehmend außer acht.

Daher setzen wir es uns auch zum Ziel, die Teilnehmer an der philosophischen akademie bestmöglich miteinander sozial zu vernetzen, und versprechen uns von einem emotional motivierten zwischenmenschlichen Diskurs zusätzliche Impulse.

Auch der Kunst als Inspirations- und Vermittlungsquelle räumen wir einen großen Stellenwert für die Entwicklung der Kulturwissenschaften ein. Deshalb wollen wir im Rahmen der Tagung 1.philosophische akademie: Philosophisch-Kulturwissenschaftliches Symposium jungen Künstlern auch abseits des vorgesehenen Rahmenprogramms die Möglichkeit bieten, sich aktiv in den Diskurs einzubringen, und ihnen wiederum selbst als Inspirationsquelle für weitere künstlerische Auseinandersetzungen dienen.

Der Verein philosophische akademie versteht sich als politisch unabhängig und ist sehr darauf bedacht, sich nicht von parteipolitischen Fragestellungen oder Ideologien instrumentalisieren zu lassen, bekennt sich aber dennoch zu seiner ökologischen und sozialen Verantwortung gegenüber der Gesellschaft.